

Ernst Hugo Putsch
Ober-Kohlfurth
Post Kohlfurthbrücke.

Kohlfurthbrücke, den 27. Februar 1926.

Rheinl.

Wupper

Herrn

Prof. ^KKarl Barth,

Münster i/W.

Sehr geehrter Herr Professor !

Von Herrn Müller in Elberfeld höre ich zu meinem grossen Bedauern, dass es Ihnen bisher noch nicht möglich gewesen ist, in Münster Ihr wirkliches Heim mit Ihrer sehr verehrten Familie zu beziehen. Herr Müller konnte mir die Gründe nicht genau angeben. Er sprach von hoher Steuer, welche Sie in Göttingen zahlen sollten. Ich nehme an, dass auch wohl die Räumung der zu beziehenden Wohnung in Münster ein Hinderungsgrund ist. Ich habe darüber nachgedacht, ob ich Ihnen nicht in irgend einer Weise dienlich sein könnte. Da ich verschiedene Herren vom hiesigen Finanzamt kenne, bin ich gerne bereit, an dieser Stelle Auskunft in Steuerangelegenheiten für Sie einzuholen. Auch würde ich versuchen, falls es sich um die Räumung der Wohnung in Münster handelt, durch meinen Nachbar, welcher verwandschaftliche Beziehungen zu einem Landtagsabgeordneten ^{hat}, welcher speziell im Wohnungswesen bewandert ist, um Rat nachzufragen.

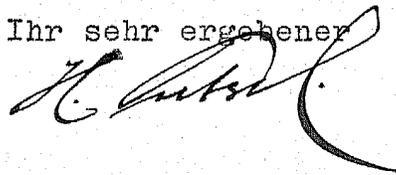
Bitte wenden.

In beiden Fällen müsste ich dann um genaue Angaben
über den Lauf und den augenblicklichen Stand der
Lage bitten.

Ich höre evtl. gerne von Ihnen und bin
unterdessen

mit herzlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

A handwritten signature in cursive script, appearing to be 'H. G. ...', written in dark ink over the typed name 'Ihr sehr ergebener'.